

Vertrags- und wahlpsychologische Diagnostik in Österreich

Psychological Assessment Covered by Health Insurance in Austria

Claudia Kowarik, Stefanie Fuchs & Petra Reutemann

Themenschwerpunkt Diagnostik

Zusammenfassung

Im November 1994 wurde der „Psychologen-Gesamtvertrag“ für klinisch-psychologische Diagnostik als Leistung der Sozialversicherungsträger unterzeichnet. Dieser ist bis heute in seiner kompilierten Fassung von 2020 gültig und ermöglicht Versicherten die Inanspruchnahme einer klinisch-psychologischen Diagnostik als vollfinanzierte Kassenleistung bei VertragspsychologInnen beziehungsweise eine Teilrefundierung von 80 % des Kassentarifes bei WahlpsychologInnen. Er regelt die Voraussetzungen für den Abschluss von Einzelverträgen und für die Eintragung als Wahlpsychologe/-psychologin. Der Stellenplan wurde gemäß der Bevölkerungsentwicklung zuletzt 2010 angepasst und soll eine wohnortnahe Versorgung gewährleisten. Aktuell (09/2024) sind ca. 100 VertragspsychologInnen und ca. 930 WahlpsychologInnen in der PatientInnenversorgung tätig. Im Verlauf von 30 Jahren ist es berufspolitisch gelungen, die klinisch-psychologische Diagnostik als notwendige und geschätzte Leistung im Gesundheitssystem zu verankern. Der steigende Bedarf an fundierter Diagnostik (u. a. zur maßgeschneiderten Behandlungsplanung und -evaluation) erfordert künftig einen Ausbau des Stellenplans. Gleichzeitig braucht es versierte KollegInnen, die in der Gesundheitsversorgung tätig sein wollen.

Abstract

In November 1994, the “Psychologen-Gesamtvertrag” for clinical-psychological assessment was agreed as a service covered by social insurance providers. In its adapted version from 2020 it is still valid today and enables insured persons to access assessments by “VertragspsychologInnen” who provide a fully funded health insurance

service, or to receive a partial refund of 80 % of the social insurance tariff for assessments made by “WahlpsychologInnen”. It regulates requirements for individual contracts and for registration as “Wahlpsychologe/-psychologin”. The plan for staffing this service was last updated in 2010 to ensure local access. Currently (09/2024) there are around 100 “VertragspsychologInnen” and 930 “WahlpsychologInnen” active in patient care. Over 30 years, professional policy has succeeded in establishing clinical-psychological assessment as a necessary, valued service within the health care system. However, increasing demand for diagnostic expertise (including tailored treatment planning and evaluation) requires increased staffing and more experienced colleagues willing to work in health care.

1. Einleitung

1.1. 30 Jahre Psychologen-Gesamtvertrag

Am 28.11.1994 wurde die erste Fassung des „Psychologen-Gesamtvertrages“ für klinisch-psychologische Diagnostik vom Hauptverband der Sozialversicherungsträger für damals 23 Sozialversicherungsträger österreichweit (mit Ausnahme des Bundeslandes Vorarlberg) und dem BÖP als Interessensvertretung unterzeichnet. Auf dessen Grundlage wird seit 1995 klinisch-psychologische Diagnostik von den Krankenkassen als Sachleistung finanziert.

Die Klinischen PsychologInnen sind seither im Gesundheitswesen anerkannte und im Laufe der Zeit geschätzte sowie sehr gefragte ExpertInnen in der Befundung psychischer Erkrankungen. Nachdem VertragspsychologInnen „der ersten Stunde“ Pionierarbeit geleistet haben, um das Berufsbild